



INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT POLEN



Land: Polen
Hauptstadt: Warschau
Sprachen: Polnisch
Einwohnerzahl: 38.005.614 Bew.
Bevölkerungsdichte: 123 Bew./km²
Fläche: 312.679 km²
Währung: Zloty (PLN)
Zeitzone: UTC +1
Top-Level-Domain: .pl
Landesvorwahl: +48

www.warldpressyfa.de/de

GESUNDHEITS SYSTEM

Polen verfügt über ein gutes Gesundheitssystem mit öffentlichen und privaten Krankenhäusern sowie Privat- und Vertragsärzten. Die Behandlungen bei Ärzten und in Gesundheitszentren, die dem nationalen Gesundheitsfonds *Naradowy Fundusz Zdrowia* (NFZ) angeschlossen sind, sind kostenlos. Man erkennt sie daran, dass das Emblem des NFZ außen am Gebäude angebracht ist.

Zur Behandlung in einem Krankenhaus und durch einen Facharzt benötigt man, außer in Notfällen, eine Überweisung durch einen Allgemeinarzt. Zahnärzte können gleichzeitig Behandlungen als Vertrags- als auch als Privatarzt durchführen. Erkundigen Sie sich also im Voraus, nach welchem Recht Ihr Zahnarzt an welchen Tagen arbeitet. Vertragszahnärzte bieten einige wenige Leistungen kostenlos an, ansonsten müssen die Behandlungen voll vom Patienten getragen werden.

Medikamente sind je nach Kategorie kostenlos, oder aber gehen bis zur vollen Höhe zu Lasten des Patienten.

Privatbehandlungen müssen Sie selbst tragen. Wenn Sie sich auch von Privatärzten oder in privaten Kliniken behandeln lassen möchten, ist es sinnvoll, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen, Zuzahlungen und Medikamente auf, um sie je nach Bedarf bei Ihrer heimischen Krankenkasse oder Ihrer Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Polen sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B, Frühsommer-Meningoenzephalitis, Tollwut: je nach Reisebedingungen zu erwägen.

KRANKHEITEN

Tollwut:

Der Virus kommt in entlegenen Zonen des Landes vor. Man sollte den Kontakt mit Tieren vermeiden oder sich vorab impfen lassen.

Durchfallerkrankungen:

Zur Vermeidung von Durchfallerkrankungen ergreifen Sie Maßnahmen der Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene.

Sexuell übertragbare Krankheiten:

Es besteht kein größeres Risiko als in den Nachbarländern, aber man sollte stets adäquate Schutzmaßnahmen (Benutzen von Kondomen) ergreifen.

Durch Zecken übertragene Krankheiten:

Bei einem Aufenthalt in bewaldeten und ländlichen Regionen Polens ist saisonal eine durch Zecken übertragbare Infektion mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis oder der Lyme-Borreliose möglich.

Unsere Empfehlungen:

- Tragen Sie lange helle Kleidung und stecken Sie die Hosenbeine in die Socken.
- Verwenden Sie Zeckenschutzmittel.
- Achtung: Eine Zecke sollte so schnell wie möglich entfernt werden.
- In den Wochen nach einem Zeckenstich: Lassen Sie sich unbedingt von einem Arzt untersuchen, wenn Sie eine Rötung der Haut oder grippeähnliche Beschwerden feststellen.

DAS ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSSYSTEM

VORTEILE:

- kostenlose Behandlungen

NACHTEILE:

- lange Wartezeiten
- Unterschiede hinsichtlich der Pflegeleistungen zwischen großen und kleinen Städten

PRIVATE GESUNDHEITSLAISTUNGEN

VORTEILE:

- kürzere Wartezeiten
- sehr gute Qualität der Behandlungen

NACHTEILE:

- Sie müssen die Kosten selbst tragen

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Haus- oder Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.

GUT ZU WISSEN

Sie sind in Deutschland bei einer privaten Krankenkasse (PKV) versichert:

Ihr Versicherungsschutz gilt in der Regel europaweit. Der Krankenrücktransport ist jedoch meist nicht eingeschlossen. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise zu den konkreten Leistungen Ihrer Krankenkasse und schließen Sie gegebenenfalls zusätzlich eine Auslandsrankenversicherung ab.

Sie sind in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV) versichert:

In Polen gilt die europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), welche von den gesetzlichen Krankenversicherungen ausgestellt wird. Damit haben Sie Anspruch auf medizinisch notwendige Leistungen des öffentlichen Gesundheitswesens – zu denselben Bedingungen und Kosten wie die Versicherten in Polen.

Sie ist jedoch kein Ersatz für eine Auslandsrankenversicherung:

- Sie garantiert keine kostenlose Behandlung.
- Sie übernimmt keine Kosten der privaten Gesundheitsversorgung.
- Der Krankenrücktransport nach Deutschland wird grundsätzlich nicht übernommen.

Gesundheitsleistung

Kosten

Zahnarzt - Keramikkrone

300 €

Behandlung bei einem Arzt in einer privaten Klinik

zwischen 12 und 48 €

IM NOTFALL

Krankenwagen: **999**

Feuerwehr: **998**

Europäische Notrufnummer: **112** | Polizei: **997**

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.worldpass.care/de